

Herbst-Sitzung des Grossen Kirchenrates der Katholischen Landeskirche NW

Geld und Diakonie

Der Grosse Kirchenrat der Katholischen Landeskirche Nidwalden genehmigte das Budget 2011. Christina Sasaki und Thomas Wallimann berichteten über ihre Arbeit für die Landeskirche im Bereich „Dienstleistung für Behörden“ und „Diakonie“.

Silvia Brändle

„Geld und Diakonie, dies sind die beiden Themen der heutigen Sitzung; und sie haben mehr miteinander zu tun, als man auf den ersten Blick denken könnte.“ Mit diesen Worten begrüßte der Präsident Klaus Odermatt die Mitglieder des Grossen Kirchenrates der Katholischen Landeskirche Nidwalden zur Herbstsitzung.

Ja zum Budget und eine neue Homepage

Die Kassierin Annalies Fluri stellte das Budget 2011 vor. Wegen der Steuerrevision des Kantons ist ein Minderertrag von Fr. 50'000.- zu erwarten. Die Landeskirche lebt von der Kirchensteuer der juristischen Personen und teilt diesen Betrag mit der reformierten Kirche Nidwalden. Neu ist die Position „Modu-IAK, Katechetenausbildung“. Der Grosse Kirchenrat stimmte an seiner letzten Sitzung den Verträgen der neuen modularisierten Ausbildung in Zusammenarbeit mit anderen Inner-schweizer-Kantonen zu und hat nun dafür Fr. 10'700.- budgetiert. Der gemeinsame Internetauftritt von Landeskirche, Dekanat und KAN ist gemäss Annalies Fluri „nicht mehr zeitgemäss und das Arbeiten daran umständlich“. Mit Fr. 10'000 soll er erneuert werden. Eine Arbeitsgruppe soll diesen Prozess begleiten.

Die Landeskirche rechnet Gesamteinnahmen von Fr. 1,473 Millionen. Bei einem Aufwand von Fr. 934'900.- bleiben Fr. 538'300.- für den Finanzausgleich an die Kirch- und Kapellgemeinden.

Neue Arbeitsfelder der KAN

Christina Sasaki und Thomas Wallimann gaben Einblick in ihre Arbeit in den Bereichen Behördendienstleistungen und Diakonie. Diese beiden Themen sind im Leitbild der KAN von 2008 als neue Arbeitsfelder der KAN umschrieben. Ein vierteiliger Aus- und Weiterbildungskurs für (neue) Mitglieder von Kirchenräten hat bereits erfolgreich stattgefunden; im Bereich Diakonie sind erste Schritte gemacht, weitere folgen. Das Pfarreiblatt berichtete darüber und wird dies auch weiterhin tun.

Wir gratulieren!



„Benedikt als Seelsorger“ – unter diesem Titel organisierte Pater Christian die Weiterbildungsreise 2010 der Dekanate NW/OW. Kompetent und charmant führte Pater Christian in die spirituellen und kulinarischen Lebensquellen der Benediktiner ein.

Das Dekanat Nidwalden gratuliert Pater Christian Meyer zu seiner Wahl zum Abt des Benediktinerkonvents in Engelberg, wünscht ihm und seiner Gemeinschaft frohe Weihnachten und Gottes Segen.